AKTION BUJUMBURA

Schwerzenbach/Zumikon, im April 2008

Liebe Freundinnen und Freunde der Aktion Bujumbura!

Anfangs 2008 haben Sie von uns, zusammen mit der Spendenbescheinigung 2007, einen Bericht zu St.Kizito erhalten. Heute möchten wir Sie gerne über das Geschehen der vergangenen 3 Monate in den Projektländern Burundi und Madagaskar informieren.

Afrika

Institut St.Kizito in Bujumbura (Burundi)
(Schule für körperbehinderte Kinder)

Jeden Monat erhalten wir von der Schulleitung einen Kurzbericht über das gesundheitliche Befinden der Kinder und Informationen zum Schulbetrieb. Nach einigen Grippefällen sind die meisten Kinder wieder gesund und können den Unterricht besuchen. 3 Kinder wurden im Februar von einem „Gast-Orthopäden“ operiert. Die Schüler der 6. Klasse bereiten sich derzeit intensiv auf den „Concours National“ vor. Diese Prüfung entscheidet, wer in die nächsthöhere Schule übertreten kann.

Der Vorstand hat anlässlich der ersten Vorstandsitzung 2008 beschlossen, in St.Kizito die dringend nötige Schulhofsanierung durchzuführen. Die Kosten dafür werden sich gemäss Voranschlag auf ca. 35‘000.—belaufen. Am 15. Februar wurde mit den Arbeiten begonnen. Dass diese Sanierung während der regulären Schulzeit und nicht während der grossen Ferien durchgeführt wird hat folgenden Grund. Ein Teil des Hofes wird begrünt. Diese Arbeiten mussten während der Regenzeit durchgeführt werden. Gemäss der Schulleitung gehen die Arbeiten zügig voran. Dank günstigen Wetterverhältnissen und der sehr guten Planung der ausführenden Firma, können diese sogar früher als vorgesehen, d.h. bereits Ende April abgeschlossen werden.

Leider ist die politische Situation in Burundi nach wie vor sehr instabil. Immer wieder kommt es zu Auseinandersetzungen zum Teil mit tödlichem Ausgang. Viele Menschen haben Hunger.

Madagaskar

Centre TPI in Soanierana-Ivongo und Centre St.Joseph in Mananara-Nord
(Zentren für ländliche Weiterbildung)
Einmal mehr sind im Februar 2 Zyklone über Madagaskar gefegt und haben grossen Schaden angerichtet. Ein Teil der Ernte wurde zerstört. Auch unsere Zentren waren davon betroffen. So sind ein Teil der Dächer davongeflogen und alle Zimmer waren überschwemmt. Die Reparaturen konnten von den Ausbildnern und den anwesenden Schülern zum grossen Teil selbst ausgeführt werden. Schwester Odette aus Soanierana-Ivongo schreibt in ihrem E-Mail „les gens ont beaucoup de mal à vivre, c’est la misère“! Leider ist zu befürchten, dass durch diese Ereignisse weniger Schülerinnen und Schüler die im April beginnenden Kurse besuchen können.

In eigener Sache

(Chargenwechsel im Vorstand)

An der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2008 wird es vorstandsintern einen Wechsel geben. Ursula Hartmann wird das Präsidium des Vereins Aktion Bujumbura übernehmen. Sep Modest Cathomen wird neu als Co-Präsident dem Vorstand zur Verfügung stehen, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

(Burundi-Reise)

Im Juni wird Ursula Hartmann (auf eigene Kosten) erneut nach Burundi reisen. Sie wird dies kurz vor Ende des Schuljahres tun. Es geht bei diesem Besuch darum, sich über die aktuelle Situation des Institutes zu informieren. Der persönliche Kontakt mit den Verantwortlichen vor Ort erscheint uns sehr wichtig. Mit dem erneuten Besuch möchten wir Ihnen unsere Anerkennung für Ihren Einsatz unter sehr schwierigen Umständen kundtun. Wir möchten aber auch kontrollieren, wie die Sanierungsarbeiten ausgeführt wurden. Ein weiteres Diskussionsthema wird der 2009 bevorstehende Rückzug von „Handicap International“ sein.

Zum Schluss

Liebe Freundinnen und Freunde der Aktion Bujumbura, der Vorstand dankt Ihnen herzlich für Ihre langjährige Unterstützung und Ihr Vertrauen. Es ist Ihre Solidarität mit den Kindern in Burundi und den Jugendlichen in Madagaskar, die uns unsere Arbeit ermöglicht. Es wäre vielleicht oft einfacher man würde das Elend ignorieren. *Wegschauen weil es „weit weg“ ist* !! Immer wieder hören wir die gleichen Worte *„äs nützt ja eh nüt“ !*

Aktion Bujumbura will hinschauen und das tun was möglich ist. Seit 47 Jahren sind wir dem Grundgedanken der Gründer treu, wir leisten „Hilfe zur Selbsthilfe“ !

Mit freundlichen Grüssen
Aktion Bujumbura

Sep Modest Cathomen
(Präsident)

Ursula Hartmann
(Co-Präsidentin)